

# Vorwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **1 (1878-1879)**

PDF erstellt am: **19.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vorwort.

---

Die Gründung der **Geographischen Gesellschaft in Bern** fällt in's Jahr 1873. Im selben Jahre trat auf Veranlassung der drei Herren: Prof. *A. Schaffter*, *H. Müllhaupt* Vater und *F. Müllhaupt* Sohn, ein provisorisches Comité zusammen, welches den Plan der Gründung einer solchen Gesellschaft in allgemeinen Zügen entwarf. Bald war eine Gesellschaft von 15 Personen gewonnen, welche sich am 15. Mai 1873 als Geographische Gesellschaft constituirte und sofort den vorbereiteten Statuten-Entwurf berieth und annahm. Von da an hielt unter der Präsidentschaft von Professor *Schaffter* die neu constituirte Gesellschaft regelmässige Sitzungen ab, welche theils durch Originalvorträge, theils durch Referate das Interesse rege erhielten.

Im Jahre 1874 erhielt die Gesellschaft eine Einladung zum internationalen Geographischen Congress und der geographischen Ausstellung in Paris. Auf Verwendung der beiden Gesellschaften von Bern und Genf gewährte der h. Bundesrath einen Credit von 5000 Fr., welcher ermöglichte, dass die Schweiz bei dieser Gelegenheit würdig repräsentirt werden konnte.

Leider verliess 1875 der thätige Präsident der Gesellschaft, Herr Prof. *Schaffter*, die Schweiz, um sich in Amerika dauernd niederzulassen. Dieser Verlust, sowie der des Herrn *Graber*, des deutschen Secretärs, verursachte einen gewissen Stillstand im Leben der Gesellschaft. Ihre Thätigkeit wurde jedoch bald wieder geweckt durch die im April 1877 in Genf erfolgte Gründung eines National-Comités für die Erforschung Central-Afrikas im Anschluss an die Internationale afrikanische Gesellschaft. Der bernische Verein, unter dem neuen Präsidium von Herrn Oberst

*Siegfried*, trat grösstentheils dem schweizerischen Comité bei. Im Herbst desselben Jahres fand die Allgemeine Versammlung des National-Comités für Afrika in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit wurde eine kartographische Ausstellung veranstaltet, bestehend aus der reichen topographischen Sammlung des Eidgenössischen Stabsbureau, des Geographischen Instituts von H. Müllhaupt & Sohn und einigen Privat-Ausstellern.

Während der Winter 1877, 1878, 1879 fanden regelmässig allmonatlich einmal Sitzungen statt, auch gelang es, einen Cyclus von öffentlichen Vorträgen abzuhalten, welcher ein grösseres Publikum für unsere Bestrebungen interessirte. Folgende Themata wurden behandelt: Der **Congo** von Professor *Th. Studer*, die **Peutinger'sche Karte** von Professor Dr. *C. Hagen*, **Reisen im Orient** von *H. Meylan*, **West-Virginien** von *Ludwig*.

Das Bestreben, in unserm engern Vaterlande das Interesse für die geographischen Probleme der Gegenwart zu wecken und die sich für diese Interessirenden zu sammeln, hat insofern Anklang gefunden, als 62 Mitglieder dem Bernischen Vereine beigetreten sind.

Auch in anderen Kantonen haben sich bereits geographische Vereine gebildet. Neben der zuerst einzig in der Schweiz bestehenden Geographischen Gesellschaft in Genf entstand im Jahre 1877 eine Geographisch-commercielle Gesellschaft in St. Gallen auf Anregung unseres Mitgliedes F. Müllhaupt-v. Steiger, welche in raschem Aufblühen begriffen ist. Die drei nun bestehenden Gesellschaften versammelten sich zuerst 1878 bei Gelegenheit der Jahresversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. Das dabei aufgetauchte Projekt, die geographischen Gesellschaften der Schweiz enger an einander zu knüpfen, fand rasch Anklang, eine zweite Vereinigung fand in diesem Jahre in St. Gallen statt, wobei die Statuten einer *Schweizerischen geographischen Association* in Berathung gezogen wurden.

